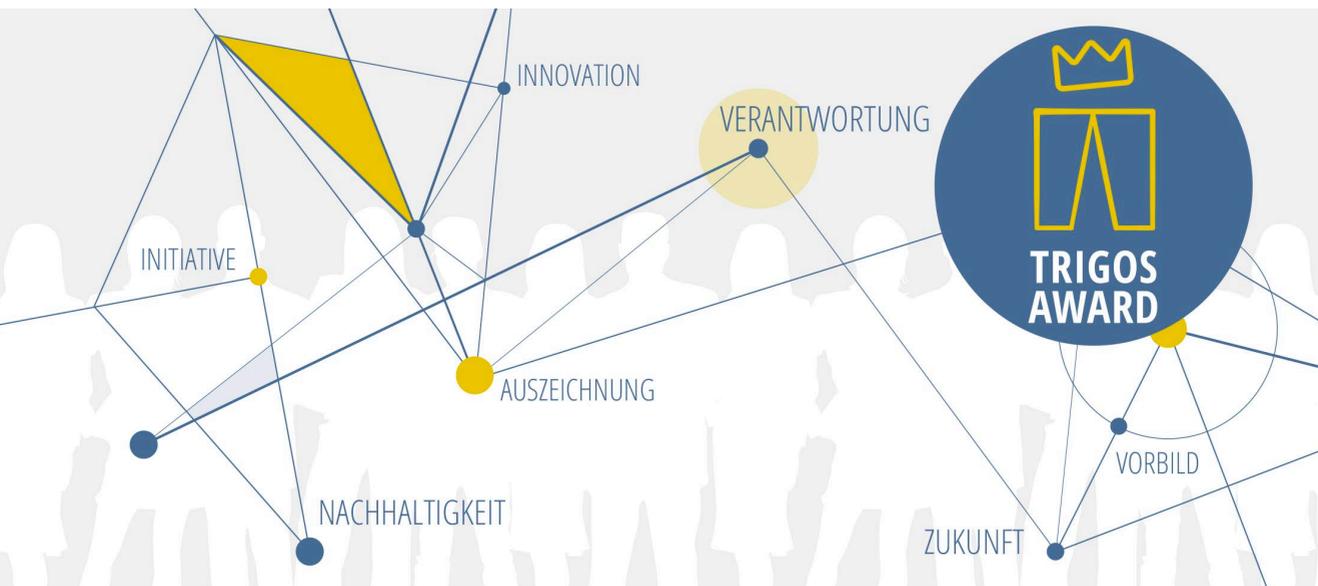




TRIGOS 2021

Die Auszeichnung für
verantwortungsvolles Wirtschaften

Abschlussbericht



4 TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

5 KATEGORIEN

6 PREISVERLEIHUNG & GEWINNER 2021

14 NOMINIERUNGEN

22 PARTNER & FÖRDERER

23 TRIGOS REGIONAL

25 TRIGOS WEITERENTWICKLUNG

26 PRESSE, SOCIAL MEDIA

29 EINREICHUNGEN

31 IMPRESSUM

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Der TRIGOS – Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften – wurde 2021 zum 18. Mal verliehen. Mit 150 Einreichungen konnte auch in einem für Wirtschaft und Gesellschaft sehr herausfordernden Jahr bewiesen werden, dass nachhaltiges Unternehmertum auch in Krisenzeiten an Bedeutung gewinnt. Vom EPU bis zum Großkonzern waren dabei eine Vielzahl von Organisationsformen vertreten.

Neben humanitären Katastrophen und der Klimakrise, war das Jahr auch von den Auswirkungen von COVID-19 geprägt. Dabei rückt das Thema unternehmerische Verantwortung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Eine Auszeichnung wie der TRIGOS beweist, dass mit Weitblick, Mut und Innovationskraft Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit gefunden werden können.

Was haben also wiederverwertbare Schulmilchbecher, eine Lernwerkstatt für NachwuchstechnikerInnen, modulare Kunststoffrecyclingmaschinen, gentechnikfreies und sortenreines Saatgut, eine App zur Lebensmittelrettung und eine smarte Gebäudesteuerungstechnik gemeinsam? Sie alle wurden mit dem TRIGOS 2021 ausgezeichnet. Die einreichenden Unternehmen setzen sich damit für eine nachhaltige Zukunft und Resilienz ein und gelten somit als Vorbilder für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, mehr über die Nominierten und Gewinner des TRIGOS 2021 zu erfahren und wünschen Ihnen dabei Inspiration und Motivation.



Msgr. DDr. Michael Landau (Caritas)



Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer (Rotes Kreuz)



Mag. Franz Maier (Umweltdachverband)



Ing. Georg Knill (Industriellenvereinigung)



Dr. Harald Mahrer (WKÖ)



Ing. Peter Giffinger (respACT)



Caritas



TRIGOS ÖSTERREICH

TRIGOS-TRÄGER

Die breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist, was den TRIGOS besonders macht. Als Träger fungieren Caritas, Industriellenvereinigung, Österreichisches Rotes Kreuz, respACT - austrian business council for sus-

tainable development, Umweltdachverband sowie die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Die Plattform der sechs Träger vereint sowohl soziale als auch ökologische und ökonomische Sichtweisen.

RENOMMIERTE JURY

Im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems wählt eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft die Nominierten und in einem zweiten

Schritt die Gewinner aus. Der TRIGOS bedankt sich insbesondere bei den externen Juroren, die ihre Expertise und Zeit für die TRIGOS-Jurierung zur Verfügung stellen. Die bundesweite TRIGOS-Jury 2021 setzte sich zusammen aus:

Mag.^a Barbara Coudenhove-Kalergi, MA

(Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche Innovation, Industriellenvereinigung)

Carina Günter, MSc

(Innovation und Digitalisierung, Wirtschaftskammer Österreich)

Mag.^a Daniela Knieling

(Geschäftsführerin, respACT)

Mag. Harald Schellander

(Philanthropie & Unternehmenskooperationen, Österreichisches Rotes Kreuz)

Mag.^a Daniela Verdel

(Veranstaltungsmanagement, Umweltdachverband)

DIⁱⁿ Barbara Wurzer

(Unternehmenskooperationen & Philanthropie, Caritas)

Monika Auer

(Generalsekretärin und Geschäftsführerin, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik)

Dr. Fred Luks

(Leiter Stabstelle Nachhaltigkeit, FH Wiener Neustadt)

Mag.^a Elisabeth Matt

(klimaaktiv Management, Austrian Energy Agency)

MMag. Reinhard Millner

(Bereichsleiter Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship, Wirtschaftsuniversität Wien)

Monika Mörth, MAS

(Geschäftsführerin, Umweltbundesamt)

Dr.ⁱⁿ Daniela Ortiz

(Deputy-Head, Competence Center for Corporate Governance and Business Ethics, FH Wien der WKW)

Die inhaltliche Leitung und Moderation wurde übernommen von **Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA, MA**, Gründerin Center for Responsible Management.

KATEGORIEN

In sechs Kategorien wurden der TRIGOS 2021 vergeben, wobei bei der Jury neben der Initiative in der eingereichten Kategorie die **transparente Verantwortung im Kerngeschäft** als wesentliche Grundlage für eine positive Beurteilung betrachtet wurde.



INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Der Fokus dieser Kategorie war verantwortliches unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext, inklusive Schwellen- und Entwicklungsregionen. Konkretes Ziel ist, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und die positiven Effekte aktiver Verantwortungsübernahme österreichischer Unternehmen im Ausland zu fördern und erfolgreiche Beispiele vor den Vorhang zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die z.B. bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit besondere Maßstäbe im Umgang mit sozioökonomischen Herausforderungen, im Community Engagement, entlang der Lieferkette oder bei der Wertschöpfung vor Ort setzen.



REGIONALE WERTSCHÄFFUNG

In dieser Kategorie wurden Unternehmen ausgezeichnet, die durch ihr verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften dazu beitragen, die jeweilige Region attraktiv und zukunftsfähig zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die bewusst die Wertschöpfung in der Region halten sowie regionale Produkte oder Dienstleistungen fördern, Initiativen zur Entwicklung der Region unterstützen und an einer positiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Region mitwirken.



KLIMASCHUTZ

Preiswürdig waren in dieser Kategorie vorbildliche und innovative Maßnahmen und Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen, u.a. durch Erhöhung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energie, Substitution von energieintensiven Prozessen, Beiträge zur Ressourcenschonung, Verminderung von Umweltbeeinträchtigung sowie Maßnahmen für klimafreundliche Verhaltensänderung. Bewertet wird bei dieser Kategorie nicht nur die Initiative, sondern auch die Verantwortung des Unternehmens in allen Bereichen des Kerngeschäfts und im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes.



SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Hier stand nachhaltige Innovation „made in Austria“ im Fokus. Die Kategorie richtete sich an Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Komplexität erkennen, Lösungen dafür entwickeln und umsetzen. Es werden Unternehmen ausgezeichnet, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit suchen, erforschen und entwickeln, die Innovationen mit gesellschaftlicher, positiver Wirkung gezielt angehen und dadurch einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) leisten.



MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Diese Kategorie war Unternehmen gewidmet, die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um MitarbeiterInnen und deren Engagement zu fördern. Sie zeichnen sich z.B. durch eine besondere Unternehmenskultur aus. Sie betrachten Fehlversuche und Kritik als Innovationsquelle, schaffen Freiräume, stellen bewusst vielfältige Teams zusammen, belohnen Andersdenken und etablieren flexible Systeme und Hierarchien.



VORBILDICHE PROJEKTE

Ziel dieser Kategorie war es, herausragende Initiativen von verantwortungsvoll wirtschaftenden Unternehmen auf die Bühne zu holen. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Als vorbildliche Projekte gelten alle Maßnahmen, die über den „state of the art“ hinausgehen, innovativ und transformativ sind sowie neue Standards setzen, um eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft sicherzustellen.

TRIGOS-PREISVERLEIHUNG UND GEWINNER 2021

TRIGOS-PREISVERLEIHUNG 2021

Am 16. September brachte der TRIGOS im Rahmen der feierlichen Preisverleihung im **Kuppelsaal der TU Wien** die diesjährigen Nominierten und Gewinner auf die Bühne und prämierte ihr einzigartiges Engagement. Die Auszeichnung der UnternehmerInnen wurde auch in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation vor Ort in kleinerem Rahmen abgehalten. Die TRIGOS-Verleihung wurde daher wieder online gestreamt und konnte mit großer Spannung von überall live mitverfolgt werden .



Die glücklichen Gewinner des TRIGOS 2021: v.l.n.r.:

Ehrenpreisträger Reinhard Schneider (Werner & Mertz GmbH); Maria Bödecker (ReinSaat KG); Georg Strasser und Stefanie Krenn (Too Good To Go GmbH); Martin van Berkum (EVVA Sicherheitstechnologie GmbH); Helmut Reckziegel (Greiner Packaging International GmbH); Günter Redhammer (Fill Gesellschaft m.b.H.); Marissa Florian (plasticpreneur by doing circular GmbH)

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka

TRIGOS-Ehrenpreis

Zum dritten Mal wurde heuer der TRIGOS-Ehrenpreis an eine internationale Persönlichkeit mit besonders herausragendem Engagement verliehen. Über den heurigen TRIGOS-Ehrenpreis freute sich Reinhard Schneider, geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber von Werner & Mertz, der mit seiner ganzheitlich-nachhaltigen Firmenphilosophie als Ökopionier in der Reinigungs- und Waschmittelbranche gilt und hinter Marken wie emsal, Erdal, Green Care Professional und Frosch steht. Eine nachhaltige Lebensweise mehrheitsfähig zu machen, das war und ist die Devise des gebürtigen Mainzers. Die ökologischen Reinigungsmittel werden bereits seit Mitte der 80er Jahre in Mainz und Hallein produziert und mittlerweile in zahlreichen anderen Ländern verkauft. Im Fokus steht dabei die Kreislaufwirtschaft und Umweltverträglichkeit der Produkte,

angefangen bei den Rezepturen, der Verpackung, aber auch der Produktion. Mit Gründung der Frosch-Initiative möchte Reinhard Schneider weitere Impulse für den Umwelt- und Ressourcenschutz bieten. So setzt sich der Träger des Deutschen Umweltpreises seit 20 Jahren für die Wiederverwertung von Kunststoff ein: Aus altem, sortiertem und zu Granulat gemahlenem Plastik, so genanntem Recyclat, werden dabei neue Verpackungen hergestellt, anstatt das Abfallprodukt zu verbrennen oder auf gigantischen Deponien jahrelang zu horten. Für dieses besondere Engagement im Bereich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit freut sich die Jury, Reinhard Schneider in diesem Jahr mit dem TRIGOS-Ehrenpreis auszuzeichnen.



TRIGOS-Ehrenpreisträger im Gespräch mit Moderatorin: v.l.n.r.:
ORF-Moderatorin Mari Lang; Reinhard Schneider (Werner & Mertz)

Fotocredit: © Werner & Mertz



TRIGOS-Ehrenpreisträger mit TRIGOS-Partner: v.l.n.r.:
Reinhard Schneider (Werner & Mertz); Constantin Simon (IP Österreich)

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka

SCAN ME!



Verlinkung zum Stream des TRIGOS-Award Österreich 2021

DIE DIESJÄHRIGEN GEWINNER SIND

plasticpreneur® — **PLASTICPRENEUR BY DOING CIRCULAR GMBH** —

©plasticpreneur

in der Kategorie „Internationales Engagement“ für die Produktion von modularen und einfach zu bedienenden Kunststoffrecyclingmaschinen. Durch zusätzlich vermitteltes Know-How sollen gerade Länder des globalen Südens so aus Abfallprodukten selbständig Alltagsgegenstände aus Plastik produzieren, die dringend benötigt werden.



” **RAPHAELA EGGER** **Co-Founder & Design Lead, plasticpreneur by doing circular GmbH**

DER TRIGOS IST FÜR UNS DIE AUSZEICHNUNG IN ÖSTERREICH, WENN ES UM “VERANTWORTUNGSVOLLES WIRTSCHAFTEN” GEHT. WIR SIND NOCH EIN SEHR JUNGES UNTERNEHMEN (GRÜNDUNG 01.2020) – UM SO MEHR FREUT ES UNS, DASS WIR FÜR UNSERE LÖSUNGEN UND EINSATZ DEN KUNSTSTOFFRECYCLINGPROZESS WELTWEIT HANDS-ON ZUGÄNGLICH ZU MACHEN MIT DEM TRIGOS FÜR “INTERNATIONALES ENGAGEMENT” AUSGEZEICHNET WURDEN. ES GIBT SO VIELE TOLLE UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH – GEMEINSAM KÖNNEN WIR POSITIVEN IMPACT BEWIRKEN. PACKEN WIR ‘S AN!



©EVVA

— **EVVA SICHERHEITSTECHNOLOGIE GMBH** —

in der Kategorie „Klimaschutz“ für die zentrale Gebäudeleittechnik und die Forcierung von Clean Production. Beim Experten für Zutrittssysteme heizt und kühlt eine künstliche Intelligenz, wodurch eine enorme Menge an Strom gespart wird. Außerdem steigert EVVA stetig die Produktion ohne Öl, Emulsionen oder Wasser.



© Martin Mayrhofer

” **MAG. MARTIN MAYRHOFFER** **Abteilungsleiter Interne Kommunikation, EVVA Sicherheitstechnologie GmbH**

AUF UNSEREM NACHHALTIGEN EVA-WEG ORIENTIEREN WIR UNS AN WICHTIGEN LEUCHTTÜRMEIN. EINER DER BEDEUTENDSTEN UND LOHNENDSTEN IST DER TRIGOS AWARD. ER STEHT FÜR ALL DAS, WAS ECHTES NACHHALTIGES ENGAGEMENT AUSMACHT: GLAUBWÜRDIGKEIT, LANGFRISTIGKEIT, LEIDENSCHAFT. EINE TRIGOS-EINREICHUNG UNTERSTÜTZT DAS EIGENE STRATEGISCHE, VERANTWORTUNGSVOLLE HANDELN UND RÜCKT ES NOCH MEHR INS BEWUSSTSEIN. FÜR EVA UND ALL UNSERE MITARBEITER/-INNEN IST DER GEWINN DES TRIGOS 2021 EINE GROSSE FREUDE UND BESTÄTIGUNG!



©FILL

— **FILL GESELLSCHAFT M.B.H.** —

in der Kategorie „MitarbeiterInnen-Initiativen“ für das Fill Future Lab und die Lehrlings-Challenge. Das Maschinenbau-Unternehmen hat angesichts von Fachkräftemangel und Landflucht eine Lernwerkstatt ins Leben gerufen, in der speziell SchülerInnen mit Medientechnik, Virtual Reality oder Robotern experimentieren und ihre Talente entdecken können.



©FILL

” **ANDREAS FILL** **CEO Fill Gesellschaft m.b.H.**

DIE AUSZEICHNUNG MIT DEM TRIGOS IST EINE UNGLAUBLICH TOLLE BESTÄTIGUNG FÜR UNSER HANDELN. UNSER FUTURE LAB ERHÄLT DADURCH NOCH MEHR PRÄSENZ IN DEN FACHKREISEN. ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS VIELE UNTERNEHMEN UNSEREM BEISPIEL FOLGEN WERDEN UND NOCH MEHR IN DIE KOOPERATION WIRTSCHAFT UND SCHULE UND SOMIT IN DIE ZUKUNFT DER JUGEND INVESTIEREN. DIE QUALITÄT DES PREISES IST AUF GRUND DER KLAREN BEURTEILUNGSKRITERIEN UND DER FACHKUNDIGEN JURY WEIT ÜBER VERGLEICHBARE AUSZEICHNUNGEN ZU STELLEN UND HAT EINE NACHHALTIGE STRAHLKRAFT. DANKE FÜR DIE ANERKENNUNG.

Eine ExpertInnenjury wählte aus **150** Einreichungen die **6** Gewinner aus.



REINSAAT KG

in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ für die Neuentwicklung von gentechnikfreien, regional angepassten und samenfesten Kulturpflanzen. Deren Samen können dadurch geerntet, für die nächste Aussaat wiederverwendet werden und dabei den etwa gleichen Ertrag erzielen, wie im Vorjahr.



© Regionalwert AG

„ REINHILD FRECH-EMMELMANN Gründerin, Inhaberin und Geschäftsführerin ReinSaat KG

REINSAAT ENTSTAND VOR MEHR ALS 20 JAHREN AUS DER VISION, UNSERE NAHRUNGSQUALITÄT MIT HILFE VON GENTECHNIKFREI GEZÜCHTETEM, SAMENFESTEM SAATGUT IN BIOLOGISCHER LANDWIRTSCHAFT NACHHALTIG ZU VERBESSERN. IN DER AUSZEICHNUNG MIT DEM TRIGOS FÜR „REGIONALE WERTSCHAFFUNG“ SEHEN WIR EIN STARKES ZEICHEN DAFÜR, DASS AUCH IN BENACHTEILIGTEN REGIONEN DURCH NACHHALTIGE INITIATIVEN UND ENGAGEMENT GESCHICHTEN DES GELINGENS GESCHRIEBEN WERDEN KÖNNEN. WIR SIND ÜBERZEUGT DAVON, DASS EIN GUTES EINVERNEHMEN MIT DER NATUR DER GOLDENE SCHLÜSSEL FÜR EINE ENKELTAUGLICHE ZUKUNFT IST. DAZU BRAUCHT ES UNSER ALLER VERANTWORTUNGSGEFÜHL, VERTRAUEN UND AUSDAUER, VOR ALLEM ABER DEMUT IM UMGANG MIT DER NATUR.



TOO GOOD TO GO GMBH

in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenge“ für seine gleichnamige App, über die Restaurants, Supermärkte oder Bäckereien ihr überschüssiges Essen zu günstigen Abhol-Preisen anbieten können. Seit dem Start im August 2019 konnten damit schon über eine Million Mahlzeiten vor der Mülltonne gerettet werden.



© Roberto Muccarello

„ GEORG STRASSER Country Manager Too Good To Go Österreich

ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS WIR IN DER GESCHÄFTSWELT UMDENKEN MÜSSEN: WIR MÜSSEN DIE ART VON UNTERNEHMEN AUFBAUEN, DIE WIR IN ZUKUNFT BRAUCHEN, UM DIE KLIMAKRISE UND ANDERE HERAUSFORDERUNGEN ZU BEWÄLTIGEN. DER WEG ZUR LÖSUNG DIESER GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN BESTEHT DARIN, NACHHALTIGERE GESCHÄFTSMODELLE ZU SCHAFFEN. GENAU DAS FEIERT UND FÖRDERT DER TRIGOS. DER GEWINN IST DAHER EINE UMSO WICHTIGERE AUSZEICHNUNG UND GROSSARTIGE WERTSCHÄTZUNG FÜR UNS IM KAMPF GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG.



GREINER PACKAGING INTERNATIONAL GMBH

in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ für die Initiative „Schulmilch-Loop“. Die Verpackungsexperten haben gemeinsam mit den Schulmilchbauern, den Unternehmen PETMAN und Starlinger Viscotec einen Joghurtbecher entwickelt, der zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht und recyclingfähig ist.



© Greiner Packaging

„ HELMUT RECKZIEGEL Director Technical Development & Maintenance Greiner Packaging Austria

DER TRIGOS AWARD IST FÜR UNS EINE AUSZEICHNUNG, DIE ZEIGT, DASS WIR AUF UNSEREM WEG IN RICHTUNG EINER KREISLAUFWIRTSCHAFT VORANSCHREITEN. DAS MOTIVIERT UNS, AUCH WEITERHIN ALLES DAFÜR ZU TUN, UM UNSERE VERPACKUNGEN SO ZU GESTALTEN, DASS SIE BESTMÖGLICH RECYCLING- UND DAMIT KREISLAUFFÄHIG SIND. PILOTPROJEKTE WIE DAS GEWINNERPROJEKT DES IM KREISLAUF GEFÜHRTEN SCHULMILCHBECHERS WEISEN DEN WEG FÜR DIE ZUKUNFT.

HOCHKARÄTIGE TRIGOS-PREISVERLEIHUNG

Den Ehrenschatz bei der TRIGOS-Preisverleihung hat **Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen** übernommen und bedankt sich in einer Videobotschaft für den Weitblick, den Mut und die Verantwortungsübernahme der engagierten österreichischen Unternehmen und der damit einhergehenden Zukunftsfähigkeit.

BMK-Sektionschef **DI Christian Holzer**, BMDW-Sektionschefin, **Mag.a Cynthia Zimmermann** und **Mag.a Edeltraud Glettler**, Sektionschefin des Sozialministeriums, begrüßten die diesjährigen UnternehmensvertreterInnen und gratulierten diesen vor Ort persönlich. Darüber hinaus gratulierten den diesjährigen Nominierten und Gewinnern folgende prominente Ehrengäste: **Anna Parr**, Generalsekretärin Caritas Österreich; **Christoph Neumayer**, Generalsekretär IV; **Gerald Pfiffinger**, Geschäftsführer Umweltdachverband, **Manfred Kumer**, ÖRK; **Daniela Knieling**, Geschäftsführung respACT; **Viktor König**, Head of Sales der BKS Bank; **Alfred Harl**, Obmann des Fachverbands UBIT der WKÖ; **Günther Schabhüttl**, Gruppenleiter AUSSENWIRTSCHAFT Innovation der Wirtschaftskammer Österreich; **Reinhold Gruber**, Abteilung für Entwicklungspolitik, Strategie und Evaluierung im Außenministerium in Vertretung der Austrian Development Agency; **Heinz Buschmann**, Programm-Manager des Klima- und Energiefonds; **Constantin Simon**, Leiter Unit 3 von IP Österreich; **Cornelia Czerny**, langjährige Begleiterin des Vorjahrgewinners Fahngärtner sowie **Nastassja Cernko** der OeKB.

Mit viel Witz und Charme führte auch heuer wieder ORF-Moderatorin Mari Lang durch die Preisverleihung.



ORF-Moderatorin Mari Lang führte durch die TRIGOS-Preisverleihung

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Cynthia Zimmermann, BMDW

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Edeltraud Glettler, BMSGPK

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Das Ulrich Drechsler Trio sorgte für die musikalische Untermalung

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Christian Holzer, BMK

Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka

ÖKOEVENT PLUS

Darüber hinaus wurde die TRIGOS-Preisverleihung als ÖkoEvent PLUS ausgerichtet.

NACHHALTIGE TROPHÄEN

Gabarage upcycling design gestaltete auch in diesem Jahr wieder die Gewinnertrophäen des TRIGOS. Mit Upcycling Unikaten aus 100% Handarbeit kombiniert der Social Business Betrieb Handwerk und innovatives Design mit



sozialem Mehrwert: Der Social Business Betrieb fördert ehemals suchtkranke Personen und unterstützt diese beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt.



© BMK, Andy Weibel

” LEONORE GEWESSLER, BA

Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DER TRIGOS HOLT INITIATIVEN VOR DEN VORHANG, WELCHE EINE VORREITERROLLE IN DER SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT ÜBERNEHMEN. SIE ZEIGEN KLIMASCHUTZ UND KREISLAUFWIRTSCHAFT SIND EIN ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTSPROGRAMM. GEZIELTE AKTIVITÄTEN IN KLIMASCHUTZ, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT MACHEN UNS ZUKUNFTSSICHER UND KRISENFEST. ALLEN GEWINNERINNEN UND GEWINNERN GRATULIERE ICH RECHT HERZLICH.



©Christina Häusel

” MICHAEL SCHERNTHANER

CEO Schur Flexibles Group

„WIE“ WIR PRODUZIEREN UND ARBEITEN, DAS IST FÜR DAS KÜNFTIGE WOHL VON MENSCHEN, UMWELT UND WIRTSCHAFT ENTSCHEIDEND. WIR BEI SCHUR FLEXIBLES FOLGEN DIESEM GANZHEITLICHEN NACHHALTIGEN ANSPRUCH UND STELLEN IN UNSEREM TUN DIE FRAGE NACH DEM ‚WIE‘ IMMER AN OBERSTE STELLE. DAMIT BESCHLEUNIGEN WIR DIE INNOVATION IN DER VERPACKUNGSINDUSTRIE UND SCHAFFEN VERÄNDERUNG – IM AUFTRAG DER ZUKUNFT. DESHALB UNTERSTÜTZEN WIR AUCH SEHR GERN DEN TRIGOS, DENN ER GIBT VIELEN BRANCHEN WICHTIGE IMPULSE FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE INNOVATION.

IMPRESSIONEN



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Werner & Mertz



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka



Fotocredit: © Buero de Martin, Alek Kawka

TRIGOS ÖSTERREICH 2021 – 18 NOMINIERT

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

PLASTICPRENEUR BY DOING CIRCULAR GMBH



Zugang zu Kunststoffrecycling weltweit: Plasticpreneur hat sich zum Ziel gesetzt, den Übergang zu einer Circular Economy voranzutreiben. Das junge Social & Green Tech Unternehmen entwickelte CE-zertifizierte einfach zu bedienende small-scale Kunststoffrecyclingmaschinen in Modulbauweise, die Menschen weltweit Zugang zu eigenständigem und dezentralem Kunststoffrecycling verhelfen. Kombiniert mit Trainings und Programmen ermöglicht das authentische Unternehmen die Transformation von Kunststoffmüll zu neuen, langlebigen und sinnvollen Produkten. Unter anderem werden die Maschinen im globalen Süden zur Produktion von lokal benötigten Produkten wie Schulartikeln, Lampen und Bodenfliesen eingesetzt. Durch ihren Verkauf können das Einkommen sowie die Lebensqualität vor Ort gesteigert werden. Plasticpreneur bietet einen innovativen Lösungsansatz für die Problematik der Umweltverschmutzung durch Plastikmüll, die aufgrund fehlender Infrastruktur im globalen Süden noch gravierendere Ausmaße annimmt.

MAM BABYARTIKEL GMBH – „MAM PRODUCT SAFETY“

Wie MAM die Sicherheitsstandards für Babyartikel nachhaltig verbessert: Das Familienunternehmen MAM ist Hersteller von Babyartikel und hat durch die Etablierung von EU-weiten Sicherheitsnormen für Babyprodukte die Standards branchenweit deutlich angehoben.



Alle Nominierten für „Internationales Engagement“ mit TRIGOS-Partnern: v.l.n.r.: Reinhold Gruber (BMEIA); Paulus Ruttin (Compact Milling Systems GmbH); Marissa Florian (plasticpreneur by doing circular GmbH); Hannes Thaler (MAM Babyartikel GmbH); Günther Schabhüttl (AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ)



Nominiert für „Internationales Engagement“: Marissa Florian (plasticpreneur by doing circular GmbH)



© Gebrüder Pirell

” MAG. FRANZ MAIER

Präsident Umweltdachverband

BEI EINER GREEN ECONOMY GEHT ES UM DIE GRUNDSÄTZLICHE NATURVERTRÄGLICHKEIT UNSERES WIRTSCHAFTENS. DAS HEISST: BIODIVERSITÄT, WASSER, LANDSCHAFT UND NATURRÄUME SCHÜTZEN UND VERBESSERN SOWIE DEN ENERGIEVERBRAUCH DRASTISCH REDUZIEREN. ALL DAS ERFORDERT KONKRETE TATEN – INSBESONDERE AUCH VON DER WIRTSCHAFT. DIE GRÖSSTE CHANCE DABEI IST, DASS WIR DEN MENSCHEN WIEDER IN DEN MITTELPUNKT STELLEN UND NICHT DAS WIRTSCHAFTSWACHSTUM ALS HEILSPERSPекTEN WIEDERHOLEN. GANZHEITLICHES, ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT – DER TRIGOS GIBT DIESEM WERT EINEN PREIS!

TRIGOS 2021 | NOMINIERT

Diese Mitentwicklung der EU-Normen ist direkt in die Unternehmensstruktur eingegliedert und MAM schafft es dadurch, zahlreiche Innovationen gemeinsam mit medizinischen ExpertInnen zu entwickeln. Diese kontinuierliche Innovation und der wegweisende Einsatz für die Babygesundheit und Babysicherheit wird von der Jury als hervorragend erachtet. Die Jury begrüßt die Vorbildwirkung des Innovationsführers und ist auch von der stetigen Weiterentwicklung im Hinblick auf die ganzheitliche Nachhaltigkeit des Babyartikelherstellers MAM begeistert.

COMPACT MILLING SYSTEMS GMBH

KIBO - economic partnership and skill transfer: Die Compact Milling Systems GmbH ist Hersteller von schlüsselfertigen Getreidemöhlensanlagen in Containerform. Diese Mühlen dienen aufstrebenden Märkten

(v.a. Afrika) zur unabhängigen Getreideverarbeitung, stärken die lokale Landwirtschaft, verringern den Import von Getreide aus Industrieländern, verringern CO₂-Ausstoß und bieten Arbeitsplätze vor Ort. Die Initiative KIBO in Tansania ist ein Joint Venture, wobei die Compact Milling Systems GmbH eine Mühle einbringt, mit ihrem Know-How unterstützt und die wirtschaftliche Verantwortung der ganzheitlichen Initiative übernimmt. Besonders beeindruckt ist die Jury von der Risikobereitschaft und der Hartnäckigkeit des Unternehmens, das sich nach Tansania wagt, sich die Märkte und Finanzierung anschaut und einen enormen lokalen Mehrwert schafft indem die gesamte Wertschöpfung vom Feld bis zum Brot vor Ort abgedeckt wird.

KLIMASCHUTZ

EVVA SICHERHEITSTECHNOLOGIE GMBH



Zentrale Gebäudeleittechnik und Clean Production forcieren: EVVA ist führender Hersteller von mechanischen und elektronischen Zutrittssystemen und führt eine zentrale digitale Gebäudeleittechnik im Headquarter und der Hauptproduktionsstätte ein. Diese kann den Strombedarf, die Leerläufe, die Bedien- und Spitzenzeiten von Heizungen und Klimageräten genau analysieren und die eingebaute Künstliche Intelligenz regelt das System automatisch und energieeffizient. Dabei wird auch eine hochmoderne Betonkernaktivierung für die optimale Beheizung und Kühlung eingebaut. Das bodenständige Industrieunternehmen startete darüber hinaus die Clean-Production-Initiative, also das Produzieren ohne Öl, Emulsionen und Wasser. Der derzeitige CP-Anteil von 65 % des gesamten EVVA-Maschinenparks entspricht ca. 300 Maschinen, die bereits mit dieser Technologie fertigen. Die Metallspäne können dadurch zu 100% wiederverwendet werden. EVVA erreicht dadurch eine sehr hohe Rohstoffeinsparung, Abfallvermeidung sowie den weit höheren Produktions-Output. Die Jury findet die konsequente Weiterverfolgung der Nachhaltigkeitsbestrebungen von EVVA bemerkenswert und begrüßt deren umfassenden Ambitionen eine innovative, technisch anspruchsvolle Langzeitinitiative in ihren Kernprozess zu integrieren. Darüber hinaus ist die Jury begeistert von der authentischen Reflexion und Transparenz des Unternehmens.



Martin van Berkum (EVVA Sicherheitstechnologie GmbH)

BONUS PENSIONSKASSEN AKTIENGESELLSCHAFT

Nachhaltigkeitspionier der Pensionskassen in Österreich: Die BONUS Pensionskassen Aktiengesellschaft etablierte einen in allen Veranlagungs- und Risikogemeinschaften einsetzbaren Nachhaltigkeitsansatz – Schwerpunkt liegt dabei auf dem Klimaschutz. Mithilfe eines ESG-Ansatzes wurden die Portfolien dazu hinsichtlich ethischen und ökologischen Kriterien standardisiert. Das Vorzeigeunternehmen unterstützt darüber hinaus nationale wie internationale Initiativen zur Integration von Nachhaltigkeitsstandards in die Veranlagungsprozesse, die aktive Steuerung von Klimarisiken sowie ein Fokus auf Impact Investments im engeren Sinne z.B. basierend auf

TRIGOS 2021 | NOMINIERT



Foto: © Berndt/Martin, AKA KWKA

Alle Nominierten für „Klimaschutz“ mit TRIGOS-Partnern: v.l.n.r.: Heinz Buschmann (Klima- und Energiefonds); Julia Wurm (claro products GmbH); Martin van Berkum (EVVA Sicherheitstechnologie GmbH); Georg Daurer (BONUS Pensionskassen Aktiengesellschaft)

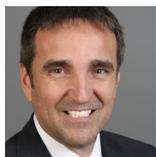
ihren CO₂-Verbrauch um 50% reduziert. Durch die beständige neue Innovation von umweltfreundlichen Verpackungen und biologisch abbaubaren Inhaltsstoffen in den Produkten trägt claro nicht nur zur Erhaltung unserer Umwelt bei, sondern wirkt auch nachhaltig auf die Waschgewohnheiten der KonsumentInnen ein. Diese Förderung des ökologischen Denkens hebt die Jury als besonders lobenswert hervor. Das Unternehmen überzeugt dadurch, dass es über gesetzliche Vorgaben die Kreislaufwirtschaft fördert, Forschung betreibt und damit eine absolute Vorbildwirkung für Andere hat.

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

FILL GESELLSCHAFT M.B.H.



Fill Future Lab und die Lehrlings-Challenge: Das Fill Future Lab ist eine moderne Wissens- und Lernstätte für alle Generationen mit Fokus auf Digitalisierung, Forschung, Innovation, Naturwissenschaften und Technik. Die BesucherInnen lernen in kreativer und inspirierender Umgebung zukünftige Technologie und Berufsbilder kennen und entdecken ihre Talente. Als innovatives Maschinenbauunternehmen leistet Fill damit einen langfristigen Beitrag



© Valeri Angeltov

” MAG. MICHAEL OTTER

Leiter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ

ÖSTERREICH STEHT WELTWEIT FÜR QUALITÄT, INNOVATION UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DAMIT PUNKTEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN AUCH IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB. IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN IST DIE WIRKUNG VON VERANTWORTUNGSVOLLEN WIRTSCHAFTEN BESONDERS GROSS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMEN PRÄMIERT, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF IHR UMFELD HABEN, DENN ERFOLG UND VERANTWORTUNG GEHEN HAND IN HAND.

den SDGs. Mit dieser ambitionierten Initiative zählt die BONUS auf Sustainable Finance und hat einen wesentlichen Impact auf den Klimaschutz. Sie setzt als Vorreiter neue Maßstäbe in der Branche und gestaltet damit aktiv den Wandel mit.

CLARO PRODUCTS GMBH

Der umweltfreundliche Geschirrspül- und seit neuesten auch Waschmittel-Hersteller aus Österreich: Claro ist ein Geschirrspül- und Waschmittel-Hersteller und steht für Nachhaltigkeit und Innovation. Das Ziel ist die bestmögliche Reinigungsleistung mit ganzheitlicher Umweltfreundlichkeit und Ressourceneffizienz zu verbinden. Das Unternehmen hat



Foto: © Berndt/Martin, AKA KWKA

Nominiert für „MitarbeiterInnen Initiativen“:
Günter Redhammer (Fill Gesellschaft m.b.H.)

gegen Fachkräftemangel, stärkt die Region Innviertel, deckt ihren Mitarbeiterbedarf und begeistert auch Frauen für Technik. Die Jury ist sich einig, Fill zählt im Mitarbeiterbeziehungsmanagement und in der Berufsorientierung zu den Vorreitern. Die Jury hebt den wichtigen Beitrag für die Gesellschaft hervor und schätzt die offene, reflektierende Grundhaltung der Unternehmenseigentümer. Trotz der Coronakrise bleibt Fill motivierend, denn das Fill Future Lab kommt auch bei der Lehrlings-Challenge zum Einsatz, welche aufgrund der sich plötzlich ändernden Arbeitswelt in der Corona-Pandemie entstand.



Alle Nominierten für „MitarbeiterInnen-Initiativen“ mit Laudatorin: v.l.n.r.:
Cornelia Czerny (Fahnen-Gärtner GmbH); Gottfried Joham (Mondi Frantschach GmbH); Günter Redhammer (Fill Gesellschaft m.b.H.); Gabrijela Ponier (Tele Haase Steuergeräte GesmbH)

Das pädagogische und didaktische Konzept setzte daran an, die Ausbildung mit wöchentlich abwechslungsreichen Team-Challenges von zuhause fortzuführen und bereitete die Lehrlinge für ihren Lehrabschluss vor. Das entwickelte Konzept wird zukünftig fixer Bestandteil der Lehrlingsausbildung



© ORK / Isabelle Grubert

MAG. MICHAEL OPRIESNIG
Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz

ANGESICHTS DER ZAHLREICHEN HERAUSFORDERUNGEN UND PHÄNOMENE UNSERER ZEIT, WIE PANDEMIE, KLIMAWANDEL UND DIGITALISIERUNG, SIND ZUKUNFTSORIENTIERTE UND NACHHALTIGE UNTERNEHMEN EIN WESENTLICHER FAKTOR IN UNSERER GESELLSCHAFT UND NUR MIT IHNEN GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE RICHTIGEN ANTWORTEN DARAUF FINDEN. DER TRIGOS IST EIN WICHTIGER KNOTENPUNKT FÜR WIRTSCHAFT UND ZIVILGESELLSCHAFT UND ZEICHNET SEIT 2004 DIE ALLERBESTEN IM CSR-BEREICH AUS - DAMIT SOZIALE VERANTWORTUNG NOCH STÄRKER INS RAMPENLICHT VON UNTERNEHMEN RÜCKT UND VON DORT NICHT MEHR VERSCHWINDET.

bleiben. Mit dem attraktiven und qualitativen Ausbildungskonzept setzt Fill einen Benchmark.

MONDI FRANTSCHACH GMBH

Mondi Glückskinder: Mit der Initiative „Mondi Glückskinder“ bietet die Mond Frantschach GmbH eine werkseigene Kinderbetreuungseinrichtung und sorgt damit für ein Arbeitsumfeld in dem sich ihre MitarbeiterInnen entfalten können. Das Vorzeigeunternehmen verbindet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und steigert damit die Arbeitgeberattraktivität. Der familienfreundliche Arbeitgeber stellt die Chancengleichheit in den Fokus und sorgt für eine gute Investition in ihre MitarbeiterInnen. Die Jury lobt den vom Unternehmen geschaffenen Mehrwert für Familien mit Kindern und das umfassende Verständnis von unternehmerischer Verantwortungsübernahme.

TELE HAASE STEUERGERÄTE GESMBH

Digitale Organisation: TELE Haase entwickelt und produziert in Wien Komponenten für Automatisierung und den Energiesektor. Das Unternehmen überzeugt die Jury durch ihre holokratische Organisationsform und ihrem umfassenden Verständnis unternehmerischer Verantwortung. Denn TELE hat keine klassischen Hierarchien und Vorgesetzte, sondern MitarbeiterInnen entscheiden demokratisch, wie ihr Unternehmen vorangebracht und weiterentwickelt wird. Das besondere an dieser Unternehmenskultur ist die Selbstbestimmung und Selbstorganisation. TELE entwickelt sich und seine partizipative Organisationsstruktur permanent weiter, als Eigeninitiative der MitarbeiterInnen wurde dabei die Digitalisierungsinitiative umgesetzt, um die Weiterentwicklung und Bündelung ihrer Aktivitäten hinsichtlich Digitalisierung zu forcieren – wie z.B. Remote-Leadership und dezentrale Entscheidungsfindung. Die Jury begrüßt die Art und Weise, wie das stringente Unternehmenskonzept die zukünftige Arbeitswelt verändern wird und ist

beeindruckt vom Mut des Unternehmens, das es schafft, am preissensitiven Weltmarkt zu konkurrieren.

REGIONALE WERTSCHAFUNG

REINSAAT® KG



Region und Provinz als fruchtbare „Keimzelle“ nachhaltiger Tatkraft: Die unternehmerische Verantwortung von ReinSaat® KG ist die biologisch-dynamische züchterische Neuentwicklung von gentechnikfreien, regional angepassten, samenfesten Kulturpflanzen, welche sich sowohl für den Erwerbsgartenbau, als auch für die Hausgärtnerei eignen. Die ReinSaat KG erkennt den großen Impact zum Erhalt der Sortenvielfalt und fördert mit ihrem einzigartigen Engagement die Biodiversität. Die gut durchdachte Initiative fördert das erhöhte Bewusstsein für Saatgut in der Biolandwirtschaft und schafft damit eine stark steigende regionale Diversität auf den Feldern und die Verbesserung der Nahrungsqualität. Die Jury ist beeindruckt von den sicheren und sinnstiftenden Arbeitsplätzen für Menschen in der Region.

ISTMOBIL GMBH

ISTmobil – Mobilität für ALLE! Als Ergänzung zum bestehenden ÖV, ermöglicht ISTmobil eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mobilität für alle, denn ISTmobil vernetzt bestehende regionale Verkehrsunternehmen wie Taxi-, Mietwagen- oder Busunternehmen in ein einheitliches System und stärkt somit den regionalen Wirtschaftsstandort. ISTmobil ermöglicht damit die Mobilität im ländlichen Raum und leistet mit gestützten Tarifen einen wichtigen Beitrag zur sozialen Inklusion. Die Jury ist vom klaren Anspruch des Unternehmens Teil der Mobilitätswende zu sein, begeistert und streicht die Wesentlichkeit der Thematik hervor. Darüber hin-



Alle Nominierten für „Regionale Wertschaffung“ mit Laudatorin: v.l.n.r.: **Nastassja Cernko (Oesterreichische Kontrollbank AG); Martina Dunst (ISTmobil GmbH); Maria Bödecker (ReinSaat KG); Otto Leodolter (LÖFFLER GmbH)**



Nominiert für „Regionale Wertschaffung“: **Maria Bödecker (ReinSaat KG)**



©Marek Knopp

DR. HARALD MAHRER

Präsident Wirtschaftskammer Österreich

NACHHALTIGKEIT IST FÜR IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. DIESE UNTERNEHMEN LEISTEN DURCH IHRE INNOVATIVEN PRODUKTE UND IHRE WERTHALTUNG BEI IHRER ARBEIT EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT. UND SIE ERZEUGEN MIT IHREN GESCHÄFTSIDEEN AUCH EINE BUGWELLE DER VERÄNDERUNG UND TRAGEN SO MASSGEBLICH ZUR ERREICHUNG DER NACHHALTIGKEITZIELE DER VEREINTEN NATIONEN (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS) BEI. MIT DEM RENOMMIERTEN TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ FÜR DEN STANDORT UND FÜR DIE GESELLSCHAFT.

TRIGOS 2021 | NOMINIERT

aus wird die Skalierbarkeit, also die Möglichkeit, das System in jeder Region implementieren zu können, gelobt.

LÖFFLER GMBH

LÖFFLER übernimmt regionale Verantwortung: Mit transtex@SHELL ist es LÖFFLER gelungen, eine Textilinnovation „Made in Austria“ zu entwickeln. Anders als die in der Branche mengenmäßig vorherrschenden Textillamine, enthält transtex@SHELL kein PTFE und ist auch PFC-frei imprägniert. Es ist winddicht, wasserabweisend, atmungsaktiv und elastisch. Darüber hinaus wird der dreilagigen Softshellstoff transtex@SHELL in Österreich hergestellt und alle Komponenten werden innerhalb Europas beschafft. Das stärkt die Wertschöpfung in Österreich und Europa und reduziert die

Abhängigkeit von in Asien produzierenden Lieferanten mit großer Marktmacht. Damit schafft Löffler die Sicherung regionaler Arbeitsplätze, wodurch die Jury diese Initiative als besonders wesentlich identifiziert. Das Unternehmen überzeugt mit ihrer Transformation und der Vorbildwirkung für andere Unternehmen der Branche. Löffler ist ein beeindruckender Beweis dafür, dass es in Österreich nach wie vor Unternehmen mit hoher textiltechnologischer Kompetenz gibt und, dass eine innereuropäische Herstellungskette möglich ist.

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

TOO GOOD TO GO GMBH



Too Good To Go: 8% der globalen Treibhausgasemissionen werden durch Lebensmittelverschwendung verursacht. Too Good To Go setzt sich mit einer App sowie Informationskampagnen und Kooperationen mit Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen gegen Lebensmittelverschwendung ein. Die App ermöglicht Betrieben wie Restaurants und Supermärkten, ihr überschüssiges Essen zum vergünstigten Preis an SelbstabholerInnen zu verkaufen. Das authentische Startup überzeugt durch die holistische Betrachtung der Lebensmittelverschwendung sowie durch ihre ausgeprägte Interaktion mit gesellschaftlichen Akteuren wie Produzenten, Händlern, Haushalten und die Politik. Besonders Pionierhaft hebt die Jury die Bewusstseinsbildung



Nominiert für „Social Innovation & Future Challenges“:
Georg Strasser (Too Good To Go GmbH)



©CARITAS ÖSTERREICH

DR. MICHAEL LANDAU

Präsident Caritas Österreich

URSPRUNG, MITTELPUNKT UND ZIEL ALLEN WIRTSCHAFTENS MUSS IMMER DER MENSCH SEIN – DAS GILT MEHR DENN JE IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG UND ANGESICHTS DER DAMIT EINHERGEHENDEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCH UND UMWELT. NACHHALTIG ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTEN STELLT DIE WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON, DAS WOHL DER GANZEN GESELLSCHAFT UND DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG AN DIE ERSTE STELLE. VIELE UNTERNEHMEN HABEN DAS BEREITS ERKANNT UND LEBEN IHRE VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND NATUR IN VORBILDLICHER WEISE. DIESEN UNTERNEHMEN MÖCHTE DER TRIGOS DANKEN UND EINE BÜHNE BIETEN.

über die eigene Geschäftstätigkeit hinaus hervor. Mit der Informationsinitiative „Oft Länger Gut“ sensibilisiert das Startup mit einem Zusatzhinweis direkt auf den Produkten für die Reduktion der Lebensmittelverschwendung. Too Good To Go schafft damit einen treffsicheren Hebel, um die Verschwendung von Lebensmitteln in Privathaushalten zu reduzieren.

ÖKLO GMBH

öklo: öklo umfasst die Vermietung und den Verkauf von autarken, aus Echtholz gefertigten Trockentoiletten – diese kommen ganz ohne Chemie, Trinkwasser und Energie aus. Besonders vorbildlich findet die Jury die kritische Selbstreflexion des authentischen Vorzeigeunternehmens sowie die Stakeholder-Interaktion, die über ihre gesetzlichen Anforderungen hinausgeht. Das beeindruckende Unternehmen setzt sich aktiv für die Neuaufarbeitung der Kompostverordnung ein um die Weiterverwertung des Sammelguts zu gewährleisten und damit die Nährstoffe als Humus und Substrat wieder in den natürlichen Kreislauf zurückzubringen. Durch die Beschäftigung mit gesellschaftlichen und ökologischen Problemlösungen, stellt öklo ein hervorragendes Beispiel dar, dass unternehmerische Innovation passende Rahmenbedingungen braucht, um sich entfalten zu können. Darüber hinaus wird die innovative Weiterentwicklung des Unternehmens und deren Produkte gewürdigt, die mittlerweile auch barrierefreie Toiletten, Urinale, Waschstationen und Duschen beinhalten.

SINDBAD CHANCENPRODUKTIONS GMBH

Sindbad Persönlichkeits-Training: Die Sindbad Chancenproduktions GmbH bietet mit ihrem 1:1 Mentoringprogramm ein Nachwuchsführungskräfte-Training als innovative Personalentwicklungsmaßnahme für Unternehmen an und bildet damit die Führungskräfte von morgen zu Profis in



Alle Nominierten für „Social Innovation & Future Challenges“ mit TRIGOS-Partner: v.l.n.r.: Laura Stockert (Sindbad Chancenproduktions GmbH); Niko Bogianzidis (öklo GmbH); Georg Strasser (Too Good To Go GmbH); Alfred Harl (Fachverband UBIT der WKÖ)

Social Leadership Skills aus. Dabei ergibt sich eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Jugendliche aus Brennpunktschulen werden mit jungen MentorInnen in Beziehung gebracht und dabei auf dem Weg von der Pflichtschule in die weiterführende Ausbildung oder in den Arbeitsmarkt unterstützt. Das erfolgreiche Sozialunternehmen überzeugt die Jury durch die Verbindung der verschiedenen Lebenswelten und die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Sindbad übernimmt durch ihre erfolgreiche Initiative gesellschaftliche Verantwortung und erhöht die Chancengerechtigkeit.



” MAG.ª CYNTHIA ZIMMERMANN

Sektionsleiterin Sektion III, BMDW

IMMER MEHR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN SEHEN DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITZIELE ALS CHANCE UND SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. SIE SEHEN NICHT NUR RISIKEN FÜR UNSERE ZUKUNFT, SONDERN AUCH PFADE UND MÖGLICHKEITEN IN VIELEN BEREICHEN - DIGITALISIERUNG, GESUNDHEIT, MOBILITÄT - UND VEREINBAREN DIE QUALITÄT UND INNOVATIONSKRAFT IHRER PRODUKTE MIT IHRER WERTEHALTUNG UND IHREM ENGAGEMENT FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT. SIE LEISTEN DADURCH EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH UND SICHERN WERTVOLLE JOBS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN DIESEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ.

VORBILDICHE PROJEKTE

GREINER PACKAGING INTERNATIONAL GMBH



Kreislaufwirtschaft für Schulmilch: Mit der Initiative „Schulmilch-Loop“ zeigt Greiner Packaging International gemeinsam mit den Schulmilchbauern, den Unternehmen PETMAN und Starlinger Viscotec, dass mit Kooperation, Innovation und Willenskraft die Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft möglich ist. Die oberösterreichischen Unternehmen haben gemeinsam einen Joghurtbecher entwickelt, der zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht und recyclingfähig ist. Nach der Nutzung in den Schulen werden die Becher gesammelt, professionell gewaschen, und das Material der Becher wird recycelt und für neue Becher genutzt. Die Konsortialinitiative hat durch das Replikationspotential beim Recycling seiner Produkte eine potenziell enorme Vorbildwirkung für die gesamte Verpackungsindustrie. Essenziell dabei ist die Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie die innovative Forschungsarbeit.

SPAR ÖSTERREICHISCHE WARENHANDELS-AG

zucker-raus-initiative.at - Österreichweite Allianz für weniger Zucker in unseren Lebensmitteln: Mit der zucker-raus-initiative.at setzt SPAR sowohl bei ihren Eigenmarken als auch gemeinsam mit Experten, Wissenschaft, Politik und zahlreichen Lebensmittelproduzenten signifikante Schritte zur Zuckerreduktion, begleitet mit umfassender Aufklärungsarbeit. Darüber hinaus fordert Spar als Initiator die Verbesserung und Weiterentwicklung der Qualitätskriterien von Kinderverpflegung in Schulen und Kindergärten, Reformen bei Ernährungsbildung, Aufklärung über gesunde Lebensweisen und mehr Bewegung an Schulen. SPAR treibt damit den



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“:
Helmut Reckziegel (Greiner Packaging International GmbH)



Alle Nominierten für „Vorbildliche Projekte“ mit Sponsor: v.l.n.r.:
Andrea Edelmann (EVN AG); Florian Hubmann (Hubmann Kaufhaus GmbH); Nastassja Cernko (Oesterreichische Kontrollbank AG); Viktor König (BKS Bank AG)

gesellschaftlichen Diskurs und Veränderungsprozess bei Zucker voran und verankert dies langfristig in der Branche, Gesellschaft und Wissenschaft. Mit der authentischen Initiative adressiert SPAR ein wesentliches Nachhaltigkeitsthema mit starkem Kerngeschäftsbezug. Besonders lobend hebt die Jury die umfassende Stakeholdereinbindung hervor und betont den wirksamen Beitrag zur Erreichung der SDGs.

TOURISMUSVERBAND WILDER KAISER

Lebensqualität am Wilden Kaiser - Bürgerbeteiligung zu nachhaltigem Tourismus: Der Tourismusverband Wilder Kaiser arbeitet daran, eine neue touristische Ausrichtung auf allen drei Ebenen der Nachhaltigkeit zu entfalten, um die Region nachhaltig zu entwickeln. Dabei setzen sie auf den Bürgerbeteiligungsprozess „Lebensqualität am Wilden Kaiser“ der zahlreiche Stakeholder wie TouristikerInnen, GemeindevertreterInnen, BürgerInnen und MitarbeiterInnen zusammenbringt. Die Jury lobt, dass dieser innovative gesamtheitliche Ansatz nicht nur nachhaltigen Tourismus fokussiert, sondern mit der Einbindung sämtlicher Stakeholder und insbesondere der BürgerInnen eine sozial, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit der gesamten Region in den diversen Bereichen angestrebt wird.

PARTNER & FÖRDERER DES TRIGOS 2021

PARTNER

Wirtschaftspartner:



Kategoriepartner:



Weitere Partner:



GEFÖRDERT VON



MEDIENPARTNER



Der TRIGOS bedankt sich bei allen Partnern und Förderern für die Unterstützung!

TRIGOS REGIONAL

Neben dem bundesweiten Wettbewerb wird der TRIGOS seit 2004 auch regional in den Bundesländern vergeben. 2021 hatten Unternehmen aus der Steiermark die Chance, mit dem regionalen TRIGOS

ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

DIE GEWINNER

STEIERMARK

Bei der feierlichen TRIGOS Regional Steiermark Preisverleihung am 7. Juni 2021 in der Alten Universität Graz freuten sich vier nachhaltig wirtschaftende Unternehmen über die renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis.

Der TRIGOS Steiermark wurde verliehen an:

-  Klimaschutz: **Stoelzle Oberglas GmbH** mit der Initiative „Prestige-Recycling-Glas“
-  Regionale Wertschaffung: **HORN GmbH** mit der Initiative „Mit ganzheitlichem ‚Green Economy Konzept‘ zur nachhaltigen Standortisierung“
-  Social Innovation & Future Challenges: **Invenium Data Insights GmbH** mit „Mobility Insights - menschliche Bewegungsströme basierend auf anonymisierten Mobilfunksignalisierungsdaten“
-  Vorbildliche Projekte: **Zotter Schokolade GmbH** mit der „Zotter-Erlebniswelt als ganzheitliches CSR-Konzept“

Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis der Jury wurde:

Apflbutzn Faires Gwand OG mit ihrem „Apflbutzn Recycled Conceptstore“

SCAN ME!



Verlinkung zum Imagevideo des TRIGOS-Awards Steiermark



Nachhaltig erfolgreich: Die TRIGOS Steiermark-Gewinner 2021 v.l.n.r.: Birgit Schalk (Stoelzle Oberglas GmbH); Markus Horn (Horn GmbH); Herta Stockbauer (Gastgeberin und Vorstandsvorsitzende der BKS Bank); Thomas Winkler (Apfblutzn Faires Gwand OG); Julia Zotter (Zotter Schokolade GmbH); Michael Cik (Invenium Data Insights GmbH)



© Daniel Willinger / Willinger Photographie

” MAG.^a DANIELA KNIELING

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development

ÖSTERREICH'S VORZEIGEBETRIEBE ÜBERNEHMEN MIT MUT, INNOVATION UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG. SIE VERANKERN CSR UND NACHHALTIGKEIT STRATEGISCH IM KERNGESCHÄFT UND LEISTEN DAMIT EINEN WESENTLICHEN BEITRAG FÜR EINE ENKELTAUGLICHE ZUKUNFT. DER TRIGOS, DER 2021 BEREITS ZUM 18. MAL VERGEBEN WURDE, RÜCKT DAS HERAUSRAGENDE ENGAGEMENT, DAS WEIT ÜBER DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN HINAUSGEHT, IN DEN VORDERGRUND. ES FREUT MICH, DASS SICH HEUER WIEDER 150 UNTERNEHMEN UM DIESE AUSZEICHNUNG BEWORBEN HABEN UND DIE BESTEN DARUNTER DIE BEGEHRTE TROPHÄE MIT NACH HAUSE NEHMEN DURFTEN!



” GEORG KNILL

Präsident Industriellenvereinigung

DIE HEIMISCHE INDUSTRIE IST DAS RÜCKGRAT UND BASIS FÜR UNSEREN WOHLSTAND – DAMIT TRÄGT SIE AUCH EINE GROSSE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DIE EINGEREICHTEN PROJEKTE UND INITIATIVEN ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIEUNTERNEHMEN ZEIGEN, WIE INNOVATIV, ENGAGIERT UND BESTÄNDIG DIESE MIT IHRER VERANTWORTUNG ZUM WOHL UND FÜR DEN FORTSCHRITT UNSERER GESELLSCHAFT UMGEHEN. DER TRIGOS STEHT FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – UND IST SOMIT AUCH EINE AUSZEICHNUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTS- UND LEBENSSTANDORT ÖSTERREICH.

TRIGOS WEITERENTWICKLUNG

NEUER WEBAUFTRIFF FÜR DEN TRIGOS

Modernes Look and Feel, Benutzerfreundlichkeit und viele spannende Good Practice Unternehmensbeispiele für verantwortungsvolle Wirtschaften. Das und noch viel mehr erwartet Sie auf unserer neuen TRIGOS-Website, an deren Neugestaltung wir im Herbst 2021 arbeiten.

Die Visionen des TRIGOS sind groß – von einem Award, **hin zu einem Netzwerk, zu einer Bewegung für verantwortungsvolles Wirtschaften**, die inspiriert und Mut gibt! Auf dem Weg dorthin, ist ein erster Schritt der **Launch des neuen Webauftritts des TRIGOS**.

In Zeiten des Umbruchs sind Vorbilder gefragt, die die Krise als Chance nutzen. Mehr denn je ist es wichtig, den Fokus auf die UnternehmerInnen zu richten die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen.

Mit einem **modernem, attraktiven Design** informiert und motiviert die neue TRIGOS-Website österreichische Unternehmen und relevante Stakeholder über den TRIGOS als Plattform für **Vorreiter** und **Good Practice** von nachhaltigem, verantwortungsvollem und zukunftsfähigem Wirtschaften in Österreich. Damit schafft der TRIGOS eine bessere Wissens- und Informationsverbreitung und setzt die Basis für die Vernetzungsplattform. Durch den neuen Webauftritt des TRIGOS wird die Bandbreite der gesellschaftlichen Verantwortung der österreichischen Wirtschaft dargestellt. Denn österreichische Unternehmen sind Teil der Lösung für die wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Hanspeter Wirth, Projektleiter des TRIGOS, ist die Stärkung des TRIGOS ein besonderes Anliegen: *„Wir holen Österreichs Vorzeigeunternehmen für verantwortungsvolles Wirtschaften vor den Vorhang und möchten gemeinsam mit den Nominierten und Gewinnern des TRIGOS und all unseren Partnern und Unterstützern verantwortungsvolles Wirtschaften weiter vorantreiben. Wesentlich dafür ist die Vernetzung sowie der Know-How Transfer. Wir wollen für Best Practices mehr Sichtbarkeit schaffen und den Nachhaltigkeitspionieren Österreichs eine besondere Bühne bieten“*



© Wilke

” BOTSCHAFTER DR. FRIEDRICH STIFT, M.A.

Geschäftsführer der Austrian Development Agency, der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit **DIE WIRTSCHAFT IST EIN WICHTIGER PARTNER DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT. UNTER DEM MOTTO ‚GEMEINSAM MEHR ZUSAMMENBRINGEN‘ FÖRDERN WIR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN, DIE DIE LEBENSBEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN VERBESSERN. DENN UNTERNEHMEN, DIE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN, HELFEN MIT, ARMUT WELTWEIT ZU MINDERN UND PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN. DER TRIGOS HOLT JENE UNTERNEHMEN VOR DEN VORHANG, DIE DAZU EINEN BEISPIELGEBENDEN BEITRAG LEISTEN.**

DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA

TRIGOS 2021

Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen längst Teil des Geschäftsmodells

SECHS NEUE PREISTRÄGER: Gleich drei der insgesamt sechs Awards gingen in diesem Jahr an heimische Industriebetriebe: Greiner Packaging, EVA und PILL.



Über 100 Unternehmen hatten letzte Februar beim Trigo Award 2021 eingereicht und zeigen, wie eine zukunftsfähige Gesellschaft aller Unternehmensbereiche sein muss. Die Bewerger der Green-Prize sind nachfolgend: Greiner Packaging, EVA und PILL. Die Gewinner sind: Greiner Packaging, EVA und PILL. Die Gewinner sind: Greiner Packaging, EVA und PILL.

Thesenpreis

Das greifbarste Thema ist die Verantwortung der Unternehmen, die Nachhaltigkeit zu fördern. Die Gewinner sind: Greiner Packaging, EVA und PILL. Die Gewinner sind: Greiner Packaging, EVA und PILL.

News, Ausgabe 38 | 2021

WELTNEUHEIT

St. Martin Recycling-Spezialist hilft bei Schulmilch-Revolution mit

ST. MARTIN/Ö. Drei Unternehmen aus Oberösterreich haben es möglich gemacht, dass weltweit erstmals Schulmilch in Oberösterreich in 100 Prozent nachhaltige Biocher aus recyceltem PET (rPET) abgefüllt wird. Einer der Unternehmen ist St. Martiner viscose mit Sitz in St. Martin.



Die Gemeinschaftspraktik von österreichischen Schulmilchbetreibern und den drei oberösterreichischen Unternehmen PET MAN (Frankfurt am Main), Greiner Packaging (St. Martin) und St. Martiner viscose (St. Martin) revolutioniert den Verpackungsmarkt und zeigt, dass eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft möglich ist.

Heranzüchtung angepasst

Die gesamte Biocher-Lieferung wird täglich von St. Martiner viscose in St. Martin hergestellt und über die ÖBB an die Schulen in Oberösterreich geliefert. Die Biocher werden in 100 Prozent recyceltem PET (rPET) abgefüllt. Die Biocher werden in 100 Prozent recyceltem PET (rPET) abgefüllt.

Tips / Rohrbach, 08.09.2021



© Gernot Gless

DR. HERTA STOCKBAUER
Vorstandsvorsitzende BKS Bank AG

DIE ENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 JAHRE HAT GEZEIGT: DER TRIGOS BEWEGT WIRTSCHAFT UND MENSCHEN. DENN IMMER MEHR UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN SOZIALE, ETHISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTEN NACHHALTIG. OB EINZEL- ODER GROSSUNTERNEHMEN, SIE ALLE LEISTEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT UND ZUR ERREICHUNG DER UN - SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. DER TRIGOS GIBT DIESEN VORBILD- LICHEN UNTERNEHMEN EINE BÜHNE UND STELLT IHRE NACHHALTIGEN INITIATIVEN EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT VOR.



© Kurt Keintrath

ALPASLAN DELILOGLU
Country Manager und Chief Sustainability Officer IKEA Österreich

ÜBERALL AUF DER WELT SIND DIE MENSCHEN BEREIT FÜR DEN WANDEL HIN ZU EINEM BESSEREN, GESÜNDEREN UND NACHHALTIGEREN LEBEN. EINE UMWELTFREUNDLICHERE, GERECHTERE, TOLERANTERE WELT UND EIN GEMEINSAMES ZUHAUSE, IN DEM WIR ALLE GLEICHBERECHTIGT SIND UND DAS PLATZ FÜR ALLE BIETET. GERADE ALS UNTERNEHMEN STEHT MAN MEHR DENN JE IN DER VERANTWORTUNG AKTIV ZU HANDELN, IN JEDEM BEREICH SO GUT ES GEHT NACHHALTIG ZU WIRTSCHAFTEN UND MIT GUTEN VORBILD VORANZUGEHEN.

Österreichs Gewinner in Nachhaltigkeit sind ...

Der TRIGOS Award ist seit 18 Jahren DER österreichische Preis für Unternehmensverantwortung - transparent und fair bewertet. Jetzt stehen die Gewinner 2021 fest.

Beim Einkauf zählt der Faktor Vertrauen

Die Furche, Ausgabe 35 | 2021



© Caro Strassnik

MAG. ALFRED HARL, MBA CMC
 OBMANN FACHVERBAND UNTERNEHMENSBERATUNG, BUCHHALTUNG UND IT (UBIT) DER WKÖ
DIE VERANTWORTUNG VON UNTERNEHMEN FÜR DIE AUSWIRKUNGEN IHRER AKTIVITÄTEN AUF UMWELT UND GESELLSCHAFT BEKOMMT IN DIESEN TAGEN EINE BESONDERE BEDEUTUNG. DIE TRIGOS-GEWINNER STEHEN MIT IHRER ENTSCHEIDUNG NICHT NUR FÜR SOZIALES BEWUSSTSEIN, ZIVILCOURAGE UND UMSETZUNGSTATKRAFT, SONDERN AUCH FÜR RECHTSSICHERHEIT. BESONDERS DIE MOMENTANE ZEIT MIT COVID-19 ZEIGT UNS, WIE WICHTIG LEUCHTTURMPROJEKTE SIND, DIE AUCH IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN NACHHALTIG IHREN WEG VERFOLGEN.



© IP Österreich GmbH

CONSTANTIN SIMON
 Leitung Unit 3, IP Österreich GmbH
DIE KLIMAKRISE IST NUR ZU BEWÄLTIGEN, WENN ALLE AN EINEM STRANG ZIEHEN. ALS MEDIENUNTERNEHMEN HABEN WIR DIE MÖGLICHKEIT NACHHALTIGE LÖSUNGEN UND ANGEBOTE MIT EINER SIGNIFIKANT HOHEN REICHWEITE ZU KOMMUNIZIEREN UND ECHTEN IMPACT ZU SCHAFFEN. ES IST UNS WICHTIG, MIT DEN BESTEN UND ERFAHRENSTEN PARTNERN IN DIESEM BEREICH ZUSAMMENZUARBEITEN, VON IHNEN ZU LERNEN UND EINEN NOCH BESSEREN EINBLICK IN DAS NACHHALTIGKEITSTHEMA ZU GEWINNEN. DAHER LEGEN WIR GROSSEN WERT DARAUF, PARTNER DES TRIGOS ZU SEIN UND UNTERNEHMEN, DIE UNERMÜDLICH AN LÖSUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT ARBEITEN, AUF DIE GROSSE TV-BÜHNE ZU HOLEN.

Die nächste Runde

medianet, 24.09.2021

Nachhaltiger Verpackungskreislauf

ÖGZ, Ausgabe 15 | 2021

150 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2021!

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Christof Industries Global GmbH
Compact Milling Systems G.m.b.H.
HELIOZ GmbH
MAM Babyartikel GmbH

NaKu
OeAD student housing
Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB)

plasticpreneur by doing circular gmbh
Sail Powered Shipping GmbH

KLIMASCHUTZ

ADEG PIBER - Das grüne Warenhaus am Land - Gernot Piber e.U.
AustroCel Hallein
BONUS Pensionskassen Aktiengesellschaft
Brau Union Österreich AG – Brauerei Puntigam claro
EET - Efficient Energy Technology GmbH
Energie Burgenland AG
Energieagentur Ing. Walter Baierl, Ingenieurbüro für Elektrotechnik/Energietechnik
ertex solartechnik GmbH

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
Franz Müller & Co KG
freemee GmbH
Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.
Green-Bag Getränke GmbH
Haim Biomassetechnik
ipo real clean GmbH
Lite-Soil GmbH
Logwin Solutions Austria GmbH

Lohmann & Rauscher GmbH
Lohmann & Rauscher GmbH
OBERGER Gesellschaft m. b. H.
Österreichische Post Aktiengesellschaft
Saillectron GmbH / SOLBIAN Solar
Stoelzle Oberglas GmbH
Tele Haase Steuergeräte GesmbH
UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH
Vöslauer Mineralwasser GmbH

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Bridge Personal service GmbH & CoKg
Druckerei Janetschek GmbH
EUROPLAST Kunststoffbehälterindustrie GmbH
FAM Querfeld Consulting GmbH
FAM Querfeld Consulting GmbH
Fill Gesellschaft m.b.H.
Fill Gesellschaft m.b.H.

GemNova Dienstleistungs GmbH
LIMESODA (LimeSoda Interactive Marketing GmbH)
Mondi Frantschach GmbH
Mondi Frantschach GmbH
Moniletti e. U.
Nicole Steinacher - Der kleine magische Laden
Österreichische Bundesforste AG

PAYER International Technologies GmbH
priorIT EDV Dienstleistungen GmbH
Raiffeisenbank Längenfeld eGen
Tele Haase Steuergeräte GesmbH
X-Net Services GmbH



” **MONIKA MÖRTH, MAS**

Geschäftsführerin Umweltbundesamt

DER TRIGOS HOLT VORBILDER DES KLIMAFREUNDLICHEN WIRTSCHAFTENS AUF DIE BÜHNE. MIT TATKRAFT UND MUT ZUR INNOVATION ZEIGEN SIE UNS, WIE WIR DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT AUF NEUEN WEGEN MEISTERN KÖNNEN.

REGIONALE WERTSCHAFUNG

ACL advanced commerce labs GmbH
Apflbutzn Faires Gwand OG
Bergfalke GmbH
Buchhandlung Böck GmbH
Die Hoflieferanten Biohandels GmbH & Co KG
floro Veranstaltungen GmbH
Franz Berger GmbH & Co KG
FreuRaum eG

HORN GmbH
ISTmobil GmbH
KastlGreissler
LÖFFLER GmbH
Nahwärme Eibiswald eGen
ompura gmbh
Privatbrauerei Hirt Vertrieb GmbH
ReinSaat® KG

RINGANA GmbH
rustic-wood-tyrol Peter Moser rustikale Holzbearbeitung GmbH
Steiermark-Card GmbH
STYX Naturcosmetic GmbH
Windhager Zentralheizung GmbH
Wirtshaus Steirereck Pogusch

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

ARGE MEDIASQUAD & VRme
art + event | Theaterservice Graz GmbH
Blün GmbH
Call a BOX
die Berater Unternehmensberatungs GmbH
Diversity Think Tank Consulting GmbH
Forum Erleben Reisen GmbH
goodbag (bgood GmbH)
GREENPASS GmbH
HGBS-GmbH

Hochzeitssegen e.U.
Impactory GmbH
Invenium Data Insights GmbH
IoT40 Systems GmbH
kwirl
MPREIS Warenvertriebs GmbH
Next Vertriebs- und Handels GmbH
öklo GmbH
Pro Sustainability
Probando GmbH

Rebel Meat
Sindbad Chancenproduktions GmbH
SLOC GmbH
Tec-Innovation GmbH
Too Good To Go
WW Wohnwagen GmbH
ZIRP Insects

VORBILDICHE PROJEKTE

A1 Telekom Austria AG
beanco
bellafloa Gartencenter GmbH
by Nikolaihof GmbH
Clemens Mayer Werbeagentur
coffeekult OG
CUP SOLUTIONS Mehrweg GmbH
Damn Plastic Shop GmbH & Damnplastic e.U.
Eco Travel GmbH
EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
floro Veranstaltungen GmbH

freemee GmbH
Gebrüder Woerle GmbH
greenroot
Greiner Packaging
Heritage Boutique Apartments Bad Ischl
HIRSCH Servo AG
IKK Group GmbH
Infineon Technologies Austria AG
Krankenhaus Barmherzige Brüder Wien
Lidl Österreich GmbH
Lohn24.at

Monsberger Gartenarchitektur GmbH
Nespresso Österreich GmbH & Co OHG
NEUE HEIMAT TIROL und Stadtmagistrat Innsbruck
Restaurant Guat'zEssen
SCROC GmbH
Spa Therme Blumau Betriebs GmbH
SPAR Österreichische Warenhandels-AG
TBH Ingenieur GmbH
Tourismusverband Wilder Kaiser
Weltweitwandern GmbH
Zotter Schokolade GmbH



© Klima- und Energiefonds

DI INGMAR HÖBARTH

Geschäftsführer Klima- und Energiefonds

HEUER WIRD DER TRIGOS IN DER KATEGORIE ‚KLIMASCHUTZ‘ BEREITS ZUM DRITTEN MAL VERGEBEN. ANGESICHTS DER EXTREMWETTEREREIGNISSE DES VERGANGENEN SOMMERS IST OFFENSICHTLICH, DASS DIESES THEMA IMMER MEHR AN BEDEUTUNG GEWINNT. ES IST ESSENTIELL, DAS BEWUSSTSEIN FÜR DIE DRINGLICHKEIT VON MASSNAHMEN, DIE DER KLIMAKRISE ENTGEGENWIRKEN, ZU SCHÄRFEN. UND UNTERNEHMEN, DIE IHRE TÄTIGKEITEN DEM SCHUTZ UNSERES KLIMAS WIDMEN ODER DIESE DANACH AUSRICHTEN, SIND FÜR UNSER WIRKEN GEGEN DIE KLIMAKRISE UNERLÄSSLICH.



Impressum:
TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Hanspeter Wirth, Angela Meissl
Konzeption und Gestaltung: Gebrüder Pixel
Agenturpartner: Buero de Martin



www.trigos.at